

Digitale Medien - Chance und Herausforderung in der sozialen Arbeit

„Schlüsselqualifikation Medienkompetenz“ - dieses Thema zog so viele Interessierte an, dass der 44. Fachtag zur kirchlichen Jugendarbeit im Bistum Aachen mit mehr als 60 Teilnehmern ausgebucht war.

Die Abteilung Kinder / Jugendliche / Erwachsene im Bischöflichen Generalvikariat und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hatten mit der Themenwahl wohl einen Nerv getroffen: Die pastoralen und pädagogischen Mitarbeiter verfolgten im Haus Sankt Georg in Wegberg den Vortrag und die Workshops mit neugierigem Interesse und hatten zahlreiche Gelegenheiten, offene Fragen zu klären oder sich mit den Kolleginnen und Kollegen über eigene Erfahrungen auszutauschen.

Den Einstieg in den Tag und in das Thema gestaltete Professorin Dr. Nadia Kutscher. Die gebürtige Münchenerin ist Professorin für Soziale Arbeit und Ethik an der Universität Vechta. In ihrem detailreichen Fachvortrag setzte sie sich vorwiegend kritisch mit digitalen Medien auseinander. Ihr war es ein Anliegen, den Anwesenden zu vermitteln, welche Verantwortung sie tragen, besonders bezogen auf den Datenschutz. Aber auch darüber hinaus spielen die Digitalen Medien im pädagogischen Umfeld gleich mehrere Rollen: Sie seien, so erklärte Kutscher, nicht nur Kontaktmedien, sondern auch Erziehungsthema und Bildungsaufgabe. Abschließend ging sie auf die aktuellsten Entwicklungen ein, erklärte Gesetzesänderungen in Großbritannien und Deutschland sowie Neuerungen in der Datenauswertung bei Facebook. Mit Blick auf diese und noch kommende Entwicklungen riet die Fachfrau nachdrücklich: „Je datensparsamer Sie sind, desto mehr Einfluss haben Sie.“

Praxisorientierter ging es dann in den Workshops am Nachmittag weiter. Insgesamt standen sechs zur Auswahl, von denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei nacheinander besuchen konnten. Diplom-Pädagoge Daniel Heinz entführte alle Interessierten in die Welt der digitalen Spiele und erklärte, wie Pädagoginnen und Pädagogen diese für ihre Arbeit nutzen können.

Welche Anforderungen heutzutage an MedienpädagogInnen gestellt werden, erläuterte in einem weiteren Workshop Dörte Schlottmann. Sie ist Fachbereichsleitung Lebensweltbezogene Medienarbeit beim jfc Medienzentrum in Köln.

Die verschiedenen Wege der Jugendbeteiligung mit mobilen und digitalen Medien thematisierte der Sozial- und Medienpädagoge Jürgen Ertelt. Er arbeitet bei der Fachstelle für internationale Jugendarbeit (IJAB) und ließ seine TeilnehmerInnen an den dort gesammelten Erfahrungen teilhaben, gab ihnen aber auch die Möglichkeit, sich an den Werkzeugen für ePartizipation und Kollaboration selbst auszuprobieren.

Die verschiedenen sozialen Netzwerke sowie ihre jeweiligen Vorzüge und Schwachstellen in der professionellen Nutzung standen im Fokus des Seminars von Anne Welkener. Die BDKJ-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Aachen diskutierte mit den pastoralen und pädagogischen MitarbeiterInnen über deren Erfahrungen und Fragen und gab Tipps für den praktischen Umgang.

Gleichermaßen unterhaltsam wie informativ war es im Workshop von Ulrich Laven, Mitarbeiter beim jfc Medienzentrum in Köln. Er ging darauf ein, wie sich YouTube in der Jugendarbeit einsetzen lässt. Dabei lernten die TeilnehmerInnen nicht nur, wie man mit Jugendlichen sehenswerte YouTube-Videos produziert, sondern bekamen auch den jungen Blick auf die Video-Plattform nähergebracht. Welche Trends und Genres sind aktuell? Was macht den Reiz aus? Und was hat es mit Bibis Beauty Palace auf sich?

„Hate Speech“ war das Workshop-Thema von Referent Tobias Schmölders. Abwertende, menschenverachtende und teils volksverhetzende Sprache und Inhalte im Netz, speziell in Sozialen Netzwerken, standen hier im Mittelpunkt. Dabei vermittelte der Medienpädagoge, wie solche Hassreden erkannt werden können und welche Gegenstrategien - gerade auch in der Arbeit mit Jugendlichen - helfen können. Tobias Schmölders wird auf Einladung des BDKJ Diözesanverbandes Aachen auch Ende des Monats wieder in Wegberg zu Gast sein: Bei der Fachkonferenz für hauptberufliche pädagogische MitarbeiterInnen der BDKJ-Mitgliedsverbände wird es am 30. Mai um die „Medienwelten von Jugendlichen“ gehen. Anmeldung hier:

http://bdkj-aachen.de/index_start.php?formtyp=59&formular_ID=48

Der nächste Fachtag zur kirchlichen Jugendarbeit im Bistum Aachen wird am 14.11. stattfinden.